

29/9/17

78/2017

ÖVP Villach  
Die Grünen Villach  
Verantwortung Erde  
Bürgerliste Villach Stechauner  
GR Richard Pfeiler

An den  
Gemeinderat der Stadt Villach  
pA Rathaus  
9500 Villach

Villach, am 29. September 2017

Prüfung: Nish

## DRINGLICHKEITSANTRAG

gemäß § 42 des Villacher Stadtrechts  
an den GEMEINDERAT der Stadt Villach.

**Betrifft: Demokratie für Villach endlich ausbauen – ein erstes Demokratiepaket für Villach.**

Demokratisierung ist ein dynamischer Prozess und muss ständig vorangetrieben werden. Dazu gehört in erster Linie Transparenz und objektive Information über die politischen Entscheidungsprozesse in unserer Stadt. In Villach herrscht demokratiepolitisch seit Jahren Stillstand und entsprechender Aufholbedarf.

So ist es nach dem geltenden Stadtrecht möglich, dass die Bürgermeisterpartei mit ihrer Mehrheit im Kontrollausschuss Kontrolle bestimmen bzw. behindern kann. Das Amtsblatt-Mitteilungsblatt der Stadt Villach (Stadtzeitung Villach) lässt objektive Berichterstattung über die Geschehnisse in der Gemeindestube vermissen und wird immer mehr zum „Zentralorgan“ der Bürgermeisterpartei SPÖ. Jüngst wurde sogar öffentlich bekannt, dass ein Zitat einer VP-Stadträtin von der SPÖ-Vizebürgermeisterin zugegebenermaßen zensuriert wird. Eine Live-Übertragung der GR-Sitzung wird mit z.T. fadenscheinigen Ausreden boykottiert.

Das sind nur einige Beispiele und unhaltbare Zustände, die nicht mehr zeitgemäß sind und rasch geändert gehören. In die Villacher Gemeindestube muss frischer Demokratiewind einkehren.

Die unterzeichnenden Gemeinderäte stellen daher folgenden

**DRINGLICHKEITSANTRAG:**

**Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:**

*Bedeckung  
Kapital rückläufige  
Kdof Fonds*

Die unterzeichnenden Gemeinderäte verlangen daher, die Diskussion, Beschlussfassung und Umsetzung nachstehender Punkte als Teil eines 1. Demokratiepaketes für Villach:

1. Ein Antrag des Villacher Gemeinderates an das Land Kärnten das Villacher Stadtrecht dahingehend abzuändern, dass im Kontrollausschuss keine Mehrheit der Bürgermeisterpartei(jetzt SPÖ) geben darf.
2. Die Objektivität der Berichterstattung des Amtsblattes der Stadt Villach (Stadtzeitung) ist durch die Schaffung eines Redaktionsstatutes und eines unabhängigen Redaktionsbeirates(bestehend aus externen Medienfachleuten) wieder herzustellen. Der Bürgermeister wird beauftragt, umgehend eine Kommission aus Mitgliedern der Stadtsenatsparteien und der Verwaltung einzusetzen, die ein Redaktionsstatut erarbeitet und dem Gemeinderat zur Diskussion und Beschlussfassung vorlegt. Dies gilt auch für die Auftritte der Stadt in den neuen sozialen Medien.
3. Selbständige Anträge die nicht von der Bürgermeisterpartei eingebracht werden, werden gerne auf die lange Bank geschoben. Es ist daher eine Fristsetzung für die Behandlung von Anträgen im Gemeinderat zu beschließen. Selbstständige Anträge sollten grundsätzlich bei der nächsten, der Antragseinbringung folgenden GR-Sitzung behandelt werden.
4. Alle eingebrachten Selbstständigen Anträge sind auch im Mitteilungsblatt der Stadt Villach vollinhaltlich mit dem Abstimmungsverhältnissen zu veröffentlichen.
5. Es sind umgehend alle Schritte zu setzen die Direktübertragung von Gemeinderatssitzung im Internet ab sofort zu verwirklichen.



Handwritten signatures in blue ink, including names like 'Richard Pfeiler', 'B. Spitz', and others, along with a large scribble at the top left.